

Antrag Nr. 10-O-22-0029

Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen

Betreff:

Neubau der Schiersteiner Brücke [gemeinsamer Antrag]

Antragstext:

Antrag aller Fraktionen im Ortsbeirat

Der Ortsbeirat des Stadtbezirks Wiesbaden-Schierstein wendet sich entschieden gegen den sechsstreifigen Ausbau der Schiersteiner Rheinbrücke ohne ausreichenden Lärmschutz und fordert den Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden auf, alles in seiner Macht stehende zu unternehmen, um eine zusätzliche Lärm- und Abgasbelastung für den Schiersteiner Hafbereich zu verhindern. Das gilt unabhängig davon, ob die letztendlich prognostizierten Belastungen über oder knapp unter den zulässigen Grenzwerten liegen.

Begründung:

Wie der Wiesbadener Tagespresse am 17.03.2010 zu entnehmen war, soll die Lärmschutzwand in erheblichem Umfang auf 500 m reduziert werden. Offensichtlich liegen zur Lärmbelastung unterschiedliche Gutachten und prognostische Messwerte vor. Eine Planung ohne ausreichenden Lärmschutz lehnt der Ortsbeirat kategorisch ab, weil es ansonsten mit Sicherheit zu einer erheblichen Mehrbelastung für Schierstein und speziell für das Naherholungsgebiet am Hafen geben wird. Der Ortsbeirat stellt fest, dass die Verkehrs- und Umweltbelastungen für Schierstein so oder so schon viel zu hoch sind.

Wiesbaden, 19.03.2010